Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

07.06.2026

16. Update - Haus in Görlitz eingestürzt - Zwei Tatverdächtige festgenommen und in anderer Sache in U-Haft - Zeugen gesucht - Belohnung ausgelob

Gemeinsame Medieninformation Staatsanwaltschaft Görlitz Polizeidirektion Görlitz

Verantwortlich: Aileen Reimann, Kai Siebenäuger

16. Update - Haus in Görlitz eingestürzt -

Zwei Tatverdächtige festgenommen und in anderer Sache in U-Haft -

Zeugen gesucht - Belohnung ausgelobt

Bezug: Medieninformationen der Polizeidirektion Görlitz Nr. 206, 207, 208, 209, 211, 212, 213, 214, 216, 217, 219, 220, 221, 222, 241 vom 18.,19., 20., 21. und 22. Mai sowie vom 3. Juni 2026

Görlitz, James-von-Moltke-Straße 21

18.05.2026, 17:30 Uhr

Hauseinsturz

Am Montagnachmittag, den 18. Mai 2026, ist ein Mehrfamilienhaus an der James-von-Molke-Straße in Görlitz eingestürzt. Dabei kamen drei Menschen um ihr Leben. Wir berichteten. Die Ermittlungen der Kriminalpolizei und der Staatsanwaltschaft zur Ursache dauern weiter an und gehen in alle Richtungen.

Ermittlungen und Festnahme

Die den laufenden Einsatz begleitenden Ermittlungen führten zwischenzeitlich zur Festnahme von zwei Personen, die im Verdacht stehen,

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

die Rohrleitungen im Einsturzhaus beschädigt und/oder manipuliert zu haben.

Die Kriminalpolizei und die Staatsanwaltschaft ermitteln wegen des Verdachts des Herbeiführens einer Sprengstoffexplosion mit Todesfolge in Tateinheit mit fahrlässiger Tötung.

Das Wort Sprengstoff ist dabei im Tatbestand nur beispielhaft genannt. Zur Erfüllung des Tatbestandes reicht jede plötzliche Ausdehnung von Gasen oder Dämpfen aus, die eine plötzliche Kraftentfaltung bewirkt. Es kommt also rein auf den physikalischen Vorgang der Explosion an, nicht auf das verwendete Material.

Bei den Tatverdächtigen handelt es sich um einen 27-jährigen polnischen sowie einen 33-jährigen afghanischen Staatsangehörigen.

Beide befinden sich in anderer Sache – also nicht wegen der hier verfahrensgegenständlichen Tat – in Untersuchungshaft.

Nach aktuellem Erkenntnisstand waren die beiden Tatverdächtigen in den Montagnachmittagsstunden des 18. Mai 2026 im Bereich der Stadt Görlitz an der Augustastraße, Emmerichstraße, Kleine Konsulstraße, Konsulstraße, Theodor-Körner-Straße, Schillerstaße und James-von-Moltke-Straße unterwegs und befanden sich auf der Suche nach stehlenswertem Gut. Dabei hatten sie es unter anderem auf Fahrräder, Schrott sowie Buntmetalle abgesehen.

In diesem Zusammenhang prüften sie an diversen Haustüren, ob sich diese öffnen ließen, um in die Hausflure beziehungsweise Keller zu gelangen. Inzwischen ist bekannt, dass sich die beiden Männer auch Zutritt zum Haus James-von-Moltke-Straße 21 verschafften. Was nach dem Betreten des Anwesens in diesem passierte, ist Gegenstand der weiteren Ermittlungen.

Diese sind durch den Einsturz des Gebäudes und die zunächst erforderliche Beräumung des Trümmerfeldes erschwert. Bisher ist daher die Begehung der Kellerräume noch nicht möglich.

Öffentlichkeitsfahndung

Bei der James-von-Moltke-Straße handelt es sich um eine größere Straße, die viel befahren und begangen das Stadtzentrum von Görlitz mit den südlich gelegenen Stadtteilen verbindet und für Fahrten aus und in Richtung Zittau genutzt wird. Zudem befindet sich unweit des eingestürzten Hauses eine Bushaltestelle.

Polizei und Staatsanwaltschaft bitten die Bevölkerung, insbesondere auch Touristen, die die Stadt besuchten, bei den weiteren Ermittlungen zum Tatverdacht gegenüber den beiden Personen um Mithilfe. Die Tatverdächtigen sollen wie folgt bekleidet gewesen sein:

Tatverdächtiger 1 Bartosz K.:

Beschreibung zur Person:

– Größe: 177 cm

– äußere Erscheinung: osteuropäisch

– Gestalt: hager / schlank

– Haarfarbe / -schnitt: dunkelbraun, glatt, kurz

– Augenfarbe: braun

– scheinbares Alter: 25

– besondere Merkmale: leicht sichtbares Tattoo unter rechtem Auge, Motiv: Kreuz

Beschreibung der Bekleidung vom 18.05.2026:

– Basecap , schwarz mit gelbem »Löwenkopf – Logo«, Aufschrift: »Holtendorfer Spielvereinigung e.V.«

– Jacke, schwarz mit Reißverschluss, Logo: MK

– Pullover, schwarz, goldener Schriftzug »Boss Hugo Boss«

– Jogginghose, schwarz, goldener Seitenstreifen, Aufschrift »Hugo«

– Turnschuhe, schwarz mit weißer Sohle, helles Nike – Zeichen an Außenseite

Tatverdächtiger 2 Zolmai K.:

Beschreibung zur Person:

– Größe: 175 cm

– äußere Erscheinung: nordostafrikanisch

– Gestalt: hager / schlank

– Haarfarbe /-schnitt: schwarz, glatt, kurz, Geheimratsecken

– Augenfarbe: braun

– Vollbart, getrimmt

– scheinbares Alter: 35

– besondere Merkmale: sichtbare Narbe am Kopf, linksseitig / hinten

Beschreibung der === mutmaßlichen === Bekleidung vom 18.05.2026:

– Basecap, schwarz mit schwarzem »Panther – Kopf« – Logo mit gelben Augen in rotem Hintergrund

– schwarze Kapuzenjacke

– weißes oder grünes T – Shirt

– schwarze oder blaue Hose (Jeans oder Jogginghose)

– Turnschuhe, weiß – blau (Petrol), Marke: Puma

Die Polizei geht davon aus, dass sich die Tatverdächtigen am Montag, den 18. Mai 2026 im Bereich der Innenstadt Görlitz aufgehalten beziehungsweise bewegt haben. In diesem Zusammenhang könnte es auch zu Grenzübertritten (Zgorzelec/Görlitz) gekommen sein. Zur Veranschaulichung dient der Kartenausschnitt.

Die Polizei bittet die Öffentlichkeit darum, bei der Beantwortung nachfolgender Fragen behilflich zu sein:

- Wer hat die abgebildeten Personen am Montag, den 18. Mai 2026, zwischen 13 und 18 Uhr, im oben angegebenen weiträumigen oder sogar im unmittelbaren Tatortbereich – einzeln oder gemeinsam – gesehen?

- Wer hat am Montag, den 18. Mai 2026, eine der abgebildeten Personen mit den markanten Basecaps an der James-von-Moltke-Straße wahrgenommen?

- Wer hat die abgebildeten Personen – einzeln oder gemeinsam – am Montag, den 18. Mai im Stadtgebiet von Görlitz gesehen, getroffen oder gesprochen?

- Wer hatte zwischen dem 18. und 29. Mai 2026 Kontakte (direkt, fernmündlich oder per Messenger) zu einer oder beiden der abgebildeten Personen? Was wurde kommuniziert?

- Wer hat am Montag, den 18. Mai 2026, zwischen 13 und 20 Uhr, Videoaufnahmen an der James-von-Moltke-Straße und/oder der Emmerichstraße in Görlitz – insbesondere im Bereich des Einsturzobjektes – angefertigt? Diese mögen bitte der Polizei zur Verfügung gestellt werden.

- Wer betreibt im oben angegebenen weiträumigen Tatortbereich Videoanlagen und kann Aufnahmen vom Montag, den 18. Mai 2026, zur Verfügung stellen?

- Wer hatte am Montag, den 18. Mai 2026, zwischen 13 und 20 Uhr, im Bereich der James-von-Moltke-Straße, Emmerichstraße und Konsulstraße in Görlitz Fahrzeuge mit Dash-Cams abgeparkt und kann deren Aufnahmen liefern?

- Wer ist am Montag, den 18. Mai 2026, mit seinem Fahrzeug grenzüberschreitend (Zgorzelec/Görlitz) an der Stadtbrücke in Görlitz, möglicherweise zum Tanken, unterwegs gewesen und kann Dash-Cam-Aufnahmen zur Verfügung stellen?

Hinweise nimmt die Kriminalpolizei Görlitz unter der Rufnummer 03581 468 5000 entgegen.

Hinweise in Form von Fotos und Videos können über das Hinweisportal der Polizei Sachsen unter dem Link https://sn.hinweisportal.de/ hochgeladen werden.

Auslobung

Für Hinweise, die zur Aufklärung der Tat und zur Verurteilung der Täter führen, haben Polizei und Staatsanwaltschaft eine Belohnung von 5.000 Euro ausgelobt.

Die Ermittlungen von Staatsanwaltschaft und Polizei dauern an. Um die laufenden Ermittlungen nicht zu gefährden, können bis auf Weiteres keine weitergehenden Auskünfte erteilt werden.

Zur Beachtung:

Laut Beschluss des Amtsgerichtes Görlitz dürfen die Abbildungen auf den Internetseiten der Strafverfolgungsbehörden und in der regionalen und überregionalen Presse veröffentlicht werden.

Darüber hinaus darf die Ausstrahlung der Abbildungen im regionalen und überregionalen Fernsehen erfolgen.

Die Übernahme der Abbildungen in Online-Publikationen, z. B. Auftritten in sozialen Netzwerken, Online-Ausgaben, E-Paper, Mediatheken oder sonstigen Internetangeboten wird gestattet durch Verlinkung auf die Internetseiten der Strafverfolgungsbehörden:

https://www.polizei.sachsen.de/de/haus-in-goerlitz-eingestuerzt-zeugen-gesucht-5-000-euro-belohnung-ausgelobt-42092.html